



Landeshauptstadt

Hannover

Bürgerdialog zur Zukunft Europas

Ein Europa der Bürger

Mit Kohäsionsmitteln den Zusammenhalt fördern

Wo fließt in Hannover und seiner Region EU-Geld hin? Und wie sollte die EU ihr Geld in den Städten künftig einsetzen? Reden Sie mit! Es geht um die Zukunft der europäischen Kohäsionspolitik der EU!

Kennen Sie das wichtigste Instrument der EU zur Unterstützung der Städte und Regionen Europas in ihrer Entwicklung? Sind Sie neugierig zu entdecken, ob und wie die Europäische Kommission Geld in Niedersachsen bzw. in Hannover investiert? Möchten Sie an der Identifikation der Themen und Prioritäten für die Kohäsionspolitik der EU nach 2020 mitwirken? Dann sind Sie zum Bürgerdialog am 15. November im Neuen Rathaus der Landeshauptstadt Hannover herzlich willkommen!

15. November, 18 Uhr, Mosaiksaal, Neues Rathaus, Trammplatz 2, 30159 Hannover

Mit

Dr. Axel von der Ohe
Ordnungs- und Finanzdezernent der Stadt Hannover

Bernd Wolf
Vorsitzender
Europa-Union Deutschland Regionalverband Hannover e.V.

Jens Mennecke
Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
Referat 103 - Verwaltungsbehörde EFRE, ESF - Koordinierung ELER

Ebenso angefragt ist ein Vertreter der EU-Kommission/GD Regio

Moderation durch die Journalistin Jutta Rinas, Hannoversche Allgemeine Zeitung

Über das ganze Jahr 2018 organisieren die europäischen Institutionen und die nationalen Regierungen Debatten mit Bürgern und Bürgerinnen in ganz Europa, um die Zukunft Europas zu





diskutieren. Es geht um die politischen Prioritäten der EU, um ihre Werte und ihre künftige Rolle in der Welt.

In Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission (Generaldirektion für Regionalpolitik), dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas und der Europa-Union Deutschland Regionalverband Hannover e.V. beteiligt sich die Landeshauptstadt Hannover an der Debatte und beherbergt einen Bürgerdialog über die Zukunft der europäischen Politik, die sich ausschließlich den Regionen und Städten widmet: die Kohäsionspolitik. Die Investitionen der Europäischen Kommission auf lokaler Ebene machen Europa für die Menschen spürbar.

Im Zeitraum 2014 bis 2020 hat Niedersachsen 1.119 Mo. Euros bekommen. Es ist wichtig, die Europäische Kommission darauf aufmerksam zu machen, was die Städte und ihre Bürger und Bürgerinnen von der EU brauchen.

Ziel der Veranstaltung ist es, eine offene Diskussion über die Kohäsionspolitik der EU – ihren Mehrwert und ihre Defizite, ihre Auswirkung in Hannover und ihre Prioritäten für die Zukunft – zu organisieren. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind eingeladen, ihre Meinungen und Erwartungen zu äußern. Die Europäische Kommission wird die Ergebnisse der Veranstaltung als Impuls für die kommende Förderperiode nutzen.

Bitte melden Sie sich auf der Webseite

www.zukunft-europas.eu

mit dem Anmeldcode

Dialoge2018

an

